

Prof. Dr. Günter Figal

**Ungreifbare Materien
Zu Farbe und Klang in der Kunst
(James Turrell, Morton Feldman)**

Donnerstag, den 21. Juni 2018, 18 Uhr c.t.

Hörsaal 302 im Wallistrakt, Franziskanergasse 1, 4. Stock

Zum Vortrag

Der Vortrag geht von der Voraussetzung aus, dass unser alltägliches Bild der Welt ein realistisches ist; wir glauben, dass die Dinge, auf die wir uns beziehen, wirklich da sind, und um das zu begründen, verweisen wir nicht selten auf ihre materielle Gegebenheit. Diese Auffassung ist seit Platon und Aristoteles in der Philosophie immer wieder bezweifelt worden. Um den Konflikt zwischen Alltagsrealismus und Philosophie zu lösen, geht der Vortrag der Frage nach, wie sich Materie als solche verstehen lässt. Orientierend sind dabei die ‚ungreifbaren‘ Materien Licht und Ton, die paradigmatisch an einer Installation von James Turrell und einer Komposition von Morton Feldman diskutiert werden.

Zum Vortragenden

Günter Figal hatte bis zu seiner Emeritierung im Jahr 2017 den der phänomenologischen Tradition verpflichteten Lehrstuhl für Philosophie an der Universität Freiburg inne. Er hat immer wieder internationale Gastprofessuren wahrgenommen und zahlreiche Bücher, vor allem zur Phänomenologie, Hermeneutik und Ästhetik veröffentlicht und dabei die Konzeption einer realistischen und an der Räumlichkeit orientierten Phänomenologie ausgearbeitet. Neuere Veröffentlichungen: Unscheinbarkeit. Der Raum der Phänomenologie (2015); Unwillkürlichkeit. Essays über Kunst und Leben (2016); Ando. Raum Architektur Moderne (2017). www.guenterfigal.eu